pfarrblatt

10

PFARRE**NÜZIDERS**

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE 2019

Liebe Nüzigerinnen !

„Macht es nicht wie die Herren der Welt“

Wer als Christ leben will, muss mutig sein. Das wird schlagartig deutlich, wenn wir an das Wort Jesu an seine Jünger denken: „Macht es nicht wie die Herren der Welt“. Und Paulus fordert in seinem Brief an die Christen von Rom sogar: „Gleicht euch nicht dieser Welt an“.

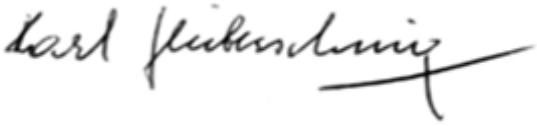
Eigentlich haben wir das ganz anders im Ohr: Anpassung an die Zeit, passt euch an - das war doch die Devise 1965 nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Schließlich wollen Christen doch Leute von heute sein und nicht von gestern. Es geht doch darum, auf der Höhe der Zeit zu sein und die Zeichen der Zeit zu sehen.

Aber die Gefahr besteht darin, dass wir so angepasst sind, dass wir nur noch das machen, was alle anderen auch tun. Wenn wir mit heraushängender Zunge gesellschaftlichen Trends nachjagen und dann gequält rufen: „Wir auch, wir auch!“ dann erübrigt sich tatsächlich das Christentum. Die Welt braucht wirklich keine Verdoppelung ihrer Einsichten und Ratlosigkeiten durch die Kirche. Nein, die Welt braucht die Alternative des christlichen Glaubens. Nicht weil alternativ heute „in“ ist, sondern weil das Evangelium uns zu alternativem Verhalten Mut macht. **Gleicht euch nicht dieser Welt an, gleicht euch Jesus Christus an, lautet die Maxime der Frohen Botschaft des Neuen Testamentes.** Es ist das Fundament unseres Glaubens, ist für die Christen und für die Kirche der Maßstab ihres Denkens und Handelns.
Ihr fragt sicher, wie das gehen soll, dass wir Jesus zum Maßstab unseres Denkens und Handelns machen. Die Antwort gibt Jesus selbst. Sie ist eindeutig und provokant: **„Der Menschensohn ist nicht gekommen, sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösepreis für viele zu geben“**. Jesus fragt nicht: „Was habe ich davon, wenn ich mein Leben als Dienst für andere einsetze?“ Er tut es. Er lässt nicht andere für sich sterben, er stirbt für die anderen. Für euch und für alle heißt es in der Hl. Schrift: Diese Alternative steht ganz im Zeichen des Kreuzes. Es ist eben nicht nur das Kreuz vom Karfreitag, es ist auch das Kreuz von Ostern, ein Kreuz, das die Passion nicht leugnet, aber überwunden hat.

Nachfolge Jesu zielt auf einen Weg zu einer neuen Lebenspraxis. Und dieser Weg kann zum Kreuzweg werden. Das wird konkreter als es uns lieb ist. Sind wir zum Beispiel nur theoretisch für die Armen und Notleidenden in der Nähe und in der Ferne oder helfen wir ganz praktisch? Wen besuchen wir? Wer sind unsere Gäste?

Ein grundlegender Maßstab für die Nachfolge Jesu ist der Sonntagsgottesdienst. Dieser Gottesdienst am Tag der Auferstehung ist wichtig, weil wir in unserem individuellen und gemeinschaftlichen Leben eine verlässliche Orientierung brauchen. Aber es geht auch darum, dass wir uns selbst als lebendiges Opfer darbringen, wie Paulus das formuliert hat. Opfer bringen - nicht nur Opferkerzen und Geld. Nicht etwas - wir selbst sollen als Opfer herhalten. Einsatz des Lebens, das ist der Preis für diesen Gottesdienst. Da bin ich selbst gefragt. Zu diesem Einsatz ergeht kein Befehl an uns, da wird nicht auf die Pauke gehauen. Gott lässt bitten, er lädt ein. Er fordert uns heraus, mutig zu sein. Von ihm getragen, können wir uns anderen zuwenden. Was uns Christen dieser Glaube bedeutet? Alles. Diesen Mut sollten wir aufbringen.

Euer Pfarrer



30 Jahre in der Pfarre |

Cons. Mag. Karl Bleiberschnig

Mag. Karl Bleiberschnig, geb. am 3. Dezember 1943 in Bludenz wurde 1972 von Bischof Bruno Wechner in Feldkirch zum Priester geweiht. Er kam als Erzieher ins Studieninternat Marianum in Bregenz und unterrichtete gleichzeitig als Religionslehrer am Bregenzer Gymnasium. Seit 1983 war er Rektor des Marianums.

Am 9. September 1989 zog er feierlich als Pfarrer in unsere Pfarrkirche ein. Er ist bekannt für seine kurzen und prägnanten Predigten und für seine maximal 30 – 35 Minuten dauernden Gottesdienste. Wegen seiner Vorliebe für schnelle Autos wird er auch liebevoll Turbo-Charlie genannt. In seiner 30-jährigen Amtszeit wurden das Pfarrzentrum errichtet, die Pfarrkirche erweitert und renoviert, eine neue Orgel installiert. Weiters wurde die St. Vinerkirche renoviert und der Muttersberg-Altar wieder in das Kirchlein zurück gebracht. Ein Höhepunkt stellt auch die Installation von fünf neuen Bronze-Kirchenglocken in der Pfarrkirche dar. Im September 2014 übernahm Pfarrer Karl zusätzlich die Pfarre Bürserberg. Bis vor kurzem war er noch als Religionslehrer in der Volksschule tätig. Die Pfarrjugend ist ihm ein großes Anliegen. Über 100 aktive MinistrantInnen und 50 Mädchenchörlerinnen bereichern unser Pfarrleben.

Wir wünschen unserem Pfarrer Karl Bleiberschnig
noch viele gesunde Jahre und Gottes Segen.
Möge er uns noch viele Jahre als Priester erhalten bleiben!

Klöster und Kulturfahrt |

der Pfarren Nüziders und Bürserberg 2019

In diesem Jahr führte uns die Klösterreise zu den religiösen und kulturellen Sehenswürdigkeiten nach Wien und Umgebung.

Nach einem Zwischenstopp im Mostviertel, wo uns ein Viertel Most und ein Besuch des Klosters Seitenstetten die Fahrt verkürzte, führte uns die Fahrt nach Wolkersdorf ins Weinviertel. Dort besuchten wir als ersten Höhepunkt den sogenannten Himmelskeller auf dem Kronberg. Ein Künstlermuseum der besonderen Art, das bei allen gut in Erinnerung bleiben wird. Danach konnten wir die kirchlichen und weltlichen Schätze in Klosterneuburg bei Wien besichtigen. Auf dem Foto z.B. die österreichische Krone - der „Erzherzogenhut“.

Nach einem Heurigenbesuch mit Weinverkostung fuhren wir am nächsten Tag in den Wienerwald und bekamen dort eine hervorragende Führung durch einen jungen Priester aus Frankreich und konnten etwas eintauchen in das aktive Glaubensleben der Zisterziensermönche als wir der Mittagshore - dem Stundengebet der Mönche zur Mittagsstunde - zuhören konnten.

Nach einem Besuch von Baden erlebten wir dann noch mit unserem kundigen und in Wien verliebten Führer Willy Bäk eine interessante Führung in Wien. Auf dem Gruppenbild stehen wir vor dem Elisabeth-Denkmal im Volksgarten.

Die Bildpräsentation wird am 07. Oktober 2019 um 19:30 im Pfarrsaal gezeigt. Auch interessierte Nichtteilnehmer sind herzlichst eingeladen.

Rom - immer eine Reise wert |

einige Ministranten auf Erkundungstour in der Ewigen Stadt

Pfarrer Karl ist es ein großes Anliegen, dass sich die Gemeinschaft der Ministranten/innen, neben ihrem Dienst in der Kirche, auch in schönen gemeinsamen Erlebnissen festigt. Daher machte er sich in der letzten Ferienwoche mit 10 Ministranten und 4 Begleitpersonen auf den Weg, gemeinsam drei erlebnisreiche Tage in Rom zu verbringen.

Die Ministranten Felix, Tobi, Paul, Maximilian, Florian, Nikolas, Laurin, Gabriel, Leon und Daniel und die Begleitpersonen Christine, Birgit, Daniela und Elisabeth

Die Reise wurde von Pfarrer Hans Tinkhauser organisiert und geleitet. Die Gruppe umfasste eine bunte Schar von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den Pfarrgemeinden Vandans, Gantschier, Schruns, Silbertal, Bartholomäberg und Nüziders.

Ein Auszug aus unserem Reisetagebuch, verfasst von Felix, Tobi, Paul und Maximilian:

Unsere Reise startete am 1. September, an dem wir um 21:30 mit zwei Bussen in Richtung Rom starteten. Nach etwa zwölf Stunden Fahrt erreichten wir das Kloster „Casa Santo Spirito“, in dem wir ohne Umschweife unseren Zimmern zugewiesen wurden, welche sehr schön und sauber waren. Nach kurzem Aufenthalt machten wir uns unter der Leitung von Pfarrer Hans Tinkhauser auch sofort auf in die Innenstadt. Nach der Besichtigung des Pantheons und des Trevi-Brunnens führte uns unser Weg auch noch zum Forum Romanum, dem Kolosseum und zum Kapitol. Die gesamte Tour wurde von Pfarrer Tinkhauser mit vielen interessanten Informationen untermalt. Am zweiten Tag besuchten wir den Vatikanstaat inklusive Petersdom, ein einzigartiges Erlebnis. Auch die Aussicht von der Kuppel war atemberaubend.

Seinen Ausklang fand dieser Tag im Besuch der Lateranbasilika sowie der Kirche Santa Prassede, in der man die Geiselsäule Jesu Christi bewundern konnte. Am letzten Tag hatten wir noch die Gelegenheit, die unglaublich aufwendige Kirche Sankt Paul vor den Mauern Roms anzuschauen und am Nachmittag entweder zum Strand oder nochmals in die Stadt zu fahren. Nach einem ausgiebigen Abendessen nahmen wir den Bus nach Hause und kamen am nächsten Morgen wohl behalten wieder in Nüziders an.

Die Reise war ein unglaublich spannendes und einzigartiges Erlebnis für uns alle. Trotz großer Hitze verbrachten wir staunend viele Stunden in den römischen Gemäuern und Straßen und lauschten den Erzählungen von Pfarrer Tinkhauser.

Wir möchten uns ganz besonders herzlich bei unserem Pfarrer Karl dafür bedanken, dass wir in seiner Begleitung diesen unvergesslichen Ferienausklang erleben durften!

Auf geht´s... |

ins neue Probenjahr

Der Mädchenchor ist bereits in das neue Chorjahr gestartet. In den nächsten Wochen stehen schon ein paar Termine fest und darum proben die 40 Mädchen bereits mit großem Eifer. In diesem Jahr dürfen wir elf neue Sängerinnen im Chor willkommen heißen:

Berchtel Theresa,
Frei Marie,
Haselwanter Rahel,
Walch Elisa Marie,
Schalegg Elisa,
Walter Paula,
Walter Rosa,
Urso Matilda,
Flatz Emma,
Spalt Paula
Wolf Fabienne (fehlt)

Wir freuen uns, dass ihr uns mit eurem Gesang unterstützt und unsere Gemeinschaft bereichert.

Mit jedem Start ins neue Chorjahr müssen wir uns leider auch von ein paar Mädchen - auf Grund von Schulwechsel oder zu wenig Zeit neben der Schule - verabschieden. Es war schön, dass ihr bei unseren Aktivitäten dabei wart und wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute! Behaltet die Lust am Singen!

Kerstin Konzett

Wir laden ein |

... mal dem Alltagstrubel entfliehen, Zeit haben für sich, der Seele Gutes tun, mit anderen Frauen reden und etwas Neues über Gott und die Welt erfahren.

DO, 03. Oktober 2019, 9.00 bis 11.00 Uhr
Frühstück in der Bibliothek Nüziders

DO, 17. Oktober 2019, 09.00 – 11.30 Uhr
Frauenfrühstück im Sozialzentrum

Das Frauenfrühstück von Frauen für Frauen wurde gegründet, um diesen Bedürfnissen entgegen zu kommen. Ermutigung, Inspiration, Wertschätzung, gastfreundliches Ambiente, anregende Gespräche. Wir freuen uns auf dich.

Außerdem findet am 26. Oktober 2019 bei jeder Witterung in und um die Remise in Bludenz wiederum der MARKT DER KULTUREN 2019 statt. Der Eintritt ist frei.

Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Levin Türtscher, Bühelweg 19a	08.09.	Niklas Burtscher, Nenzing	29.09.

Geburtstage| das Leben feiern

Monika Derold, Forchenwaldstraße 26	02.10.1944	Brigitte Burtscher, Sonnenbergstraße 21	20.10.1943
Josef Berger, Wingertgasse 2	03.10.1924	Kegele Ida, Hinteroferst 43	20.10.1944
Rosmarie Jenny, Außerbach 15	03.10.1940	Anna Engstler, Im Hag 37	23.10.1943
Aloisia Jenny, Walgaustraße 28	09.10.1942	Elisabeth Bartl, Quadraweg 13	24.10.1937
Lieselotte Galehr, Dr. Vonbunstraße 5	14.10.1943	Hermann Schönach, Im Hag 19c	26.10.1934
Anna Zech, Elserweg 5	16.10.1939	Martha Reutz, Zersauen 18	27.10.1933
Karolina Großsteiner, Gaschamella 18	19.10.1930	Josef Suitner, Fäschaweg 7	27.10.1940

Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Christoph u. Jeanette Domig, Ludesch	27.09.

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Mag. Josef Strasser, Jg. 1929	08.09.

Klassik im Pfarrsaal |

Freitag, 04. Oktober 2019
Pfarrsaal - 20:00 Uhr

J.S. Bach „Goldberg Variationen“ für Streichtrio

Solis Musica

Yukiko Tezuka, Violine
Guy Speyers, Viola
Detlef Mielke, Cello

VORVERKAUF:
- **Normalpreis: 20,- Euro/Konzert**
- **Student/in: 10,- Euro/Konzert**
- **Kinder bis 13: Freier Eintritt**

VORVERKAUF - KONTAKT:
0664 3960 720 - info@solismusica.at

Gottesdienste

1. Samstag im Monat	***18.00 Uhr in Laz***
Samstag	***19.00 Uhr***
Sonn- und Feiertage	***10.00/19.00 Uhr***
Montag, Dienstag, Freitag	***07.15 Uhr in St. Viner***
1. Freitag im Monat (Herz Jesu)	***19.00 Uhr***
Mittwoch	***19.00 Uhr***

Dienstag	01.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in St. Viner, gestaltet von Pfarrer Karl
Mittwoch	02.10.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Hermine Reinheimer
Freitag	04.10.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe; anschließend Anbetung
Samstag	05.10.	08.15 Uhr 19.00 Uhr	Besinnungstag der Firmlinge in St. Gerold. Abfahrt bei der Bäckerei Begle Vorabendmesse
Sonntag	**06.10.**		**Erntedanksonntag; 2 Tim 1, 6-8; Lk 17, 5-10. Der 10.00 Uhr Gottesdienst wird vom Kinderliturgiekreis, der Trachtengruppe und den Bäuerinnen mitgestaltet. Anschließend findet die Agape der Bäuerinnen statt.**
Dienstag	08.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in St. Viner, gestaltet von A. Aichbauer und M. Fritsche
Samstag	12.10.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz **Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge,** der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt
Sonntag	**13.10.**		**28. Sonntag im Jahreskreis; 2 Tim 2, 8-13; Lk 17, 11-19. Im 10.00 Uhr Gottesdienst stellen sich unsere Erstkommunionkinder vor!**
Dienstag	15.10.	09.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in St. Viner, gestaltet von R. Vierhauser und B. Dressel
Samstag	19.10.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	**20.10.**		**29. Sonntag im Jahreskreis; Sonntag der Weltkirche, 2 Tim 3, 14-17; Lk 18, 1-8. Das Opfer wird für die Weltmission aufgenommen!**
Dienstag	22.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in St. Viner, gestaltet von R. Heim und D. Kaufmann
Donnerstag	24.10.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Paul Schneider und Ulrich Ender
Samstag	26.10.	19.00 Uhr	**Nationalfeiertag,** Vorabendmesse
Sonntag	**27.10.**		**30. Sonntag im Jahreskreis; 2 Tim 4, 6-8; Lk 18, 9-14. Den 10.00 Uhr Gottesdienst feiern wir zusammen mit den Hochzeitsjubelpaaren, anschließend Agape im Pfarrzentrum.**
Dienstag	29.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in St. Viner, gestaltet von H. Burtscher und D. Enderle
Mittwoch	30.10.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Tanja Rudigier und Elisabeth Dietrich

„Zemma sitza und frei ho“ |

Arbeitskreis Altennachmittage ab Di, 15.10.2019, 14.00 Uhr

Wir laden alle älteren oder alleinstehenden Menschen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Dieser findet im Aufenthaltsraum der Altenwohnungen statt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, wird von uns gerne abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht (Anmeldung unter 0681/10606960). Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Die ersten Termine bis Weihnachten:
15. Oktober, 12. November, 10. Dezember - jeweils am Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Auf Euer Kommen freuen sich Blanka, Brigitte, Elisabeth, Helga und Andrea